

INHALT

<i>Einleitung</i>	9
1. Kapitel. Gönner und Auftraggeber: Quellen und Forschung ..	13
I. Gönnerverlust und Gönnerwechsel	13
II. Das Quellenmaterial	21
III. Die Gönnerforschung	33
2. Kapitel. Der Fürstenhof als literarisches Zentrum	42
I. Mündliche Traditionen	42
II. Hauskloster und Fürstenhof	44
III. Zum Begriff ‚Adelsliteratur‘	54
IV. Residenzen und Kanzleien	58
V. Das literarische Interesse der Fürsten	65
VI. Die gesellschaftliche Stellung der Dichter	68
3. Kapitel. Die Anfänge der höfischen Dichtung. Gönner und Höfe im 12. Jahrhundert	73
I. Hofliteratur und höfische Literatur	73
II. Weltliche Epik	75
Lamprechts ‚Alexander‘ 75. ‚Kaiserchronik‘ 78. Konrads ‚Rolandslied‘ 85. ‚König Rother‘ 91. ‚Herzog Ernst‘ 96. Heinrich der Glicheſaere: ‚Reinhart Fuchs‘ 100. ‚Straßburger Alexander‘ 105. ‚Trierer Floyris‘ 105. ‚Graf Rudolf‘ 106. Eilhart von Oberg: ‚Tristrant‘ 108. Heinrich von Veldeke: ‚Eneit‘ 113. Historisch-geographische Verteilung der weltlichen Epik 118.	
III. Minnesang und Spruchdichtung	124
IV. Weitere Gönnerzeugnisse des 12. Jahrhunderts	134
V. Welfische oder staufische Dichtung?	137
Regensburg 138. Altdorf-Weingarten 142. Braunschweig 143. Der staufische Kaiserhof 148.	
VI. Höfe und Gönner am Ende des 12. Jahrhunderts	154
Kleve 155. Loon 155. Die rheinischen Erzbistümer 156. Thüringen 159. Babenberger 168. Wittelsbacher 170. Zähringer 172. Meißen 172. Kärnten 173. Andechs-Meran 174. Katzenelnbogen 174.	
4. Kapitel. Tannhäusers sechster Leich. Die fürstlichen Gönner des 13. Jahrhunderts	176
I. Beschreibung des Textes	176

II. Der historische Hintergrund	179
III. Die Gönner der alten Zeit	186
IV. Die fürstlichen Gönner der Gegenwart	191
Bischof Ekbert von Bamberg 191. Herzog Ludwig II. von Bayern und Herzog Heinrich XIII. von Niederbayern 194. König Ottokar II. von Böhmen 198. Herzog Heinrich III. von Schlesien 203. Markgraf Hein- rich III. von Meißen und seine Familie 207. Herzog Albrecht I. von Braun- schweig 219. Herzog Albrecht I. von Sachsen 223. Die Markgrafen von Brandenburg 224. König Erich VI. von Dänemark 227.	
V. Ausblick	229
<i>5. Kapitel. Die Rolle der Frau im höfischen Literaturbetrieb</i>	231
I. Religiöse Literatur im 12. Jahrhundert	231
II. Höfische Literatur	233
<i>6. Kapitel. Versuch einer Soziologie der Gönner und Auftragge- ber im 13. Jahrhundert</i>	248
I. Kaiser und Könige	248
II. Weltliche Fürsten	253
III. Bischöfe und geistliche Würdenträger	256
IV. Grafen	265
V. Freiherren und Ministerialen	272
VI. Städte	283
<i>Anmerkungen</i>	294
<i>Texte. Die Gönnerzeugnisse der höfischen Literatur im 12. und 13. Jahrhundert</i>	455
Vorbemerkung	457
Übersicht	459
Die Gönnerzeugnisse des 12. und beginnenden 13. Jahrhunderts	461
Höfische Epik 463. Spruchdichtung 479. Legendeneplik 497. Sonstiges 506.	
Die Gönnerzeugnisse des 13. Jahrhunderts	509
Höfische Epik 511. Höfische Lyrik 560. Spruchdichtung 582. Legenden- epik 646. Kleinepik 656. Sonstiges 659.	
<i>Abkürzungen</i>	669
<i>Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur</i>	671
<i>Abbildungsnachweise</i>	673
<i>Nachwort</i>	674
<i>Register</i>	676